

Herr Holland teilt mit, dass in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 07.05.2009 über ein Schreiben des Ev.-luth. Kirchengemeindeverbandes Neumünster betreffend die wirtschaftliche Situation der kirchlichen Friedhöfe Neumünster berichtet wurde. Der Kirchengemeindeverband sieht sich durch die finanzielle Lage seiner Friedhöfe und durch gebührenrechtliche Vorgaben veranlasst, die Stadt Neumünster zu bitten, die Kosten für den öffentlichen Grünteil der Friedhöfe Neumünster zu übernehmen. Diese Kosten belaufen sich auf 20 % des Haushaltsvolumens der Friedhöfe.

Das Schreiben des Ev.-luth. Kirchengemeindeverbandes wurde zuständigkeitshalber an den Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss verwiesen und soll als Tagesordnungspunkt nach einer rechtlichen Prüfung, ob die Stadt Neumünster zur Übernahme derartiger Kosten verpflichtet ist, auf der nächsten Sitzung behandelt werden.

Herr Buchholz schlägt vor, vorläufige Protokollauszüge aus vorangegangenen Sitzungen der Fachausschüsse zukünftig nur dann im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss zu verteilen, wenn abweichende Beschlüsse getroffen worden sind. Diesem Vorschlag wird nicht widersprochen.

Ratsherr Kluckhuhn und Herr Schröder regen an, aufgrund der schlechten Akustik nicht mehr im Saal des Volkshauses Tungendorf zu tagen.